

K - Queen of Coincidence

Von BlackBox

Kapitel 5: Kapitel 4

Hauptquartier von Scepter 4, Einsatzzentrale, Vormittag:

"Also, Fushimi, was konnten Sie herausfinden?"

"Lieutenant, wir konnten bei genaueren Untersuchungen herausfinden, dass dort vermutlich etwas wie ein Teil oder eine Nachahmung der Dresden-Schiefer gewesen sein muss, Kamo, zeigen sie es bitte auf dem Schirm."

Auf dem großen Bildschirm der Einsatzzentrale erschien daraufhin eine Anzeige mehrerer Wellenförmiger Linien.

"Hier sehen Sie die Messwerte der originalen Dresden-Schiefer. Und jetzt legen wir einmal die gestern gemessenen Daten zum Vergleich darüber, Kamo, wenn Sie so freundlich wären."

"Jawohl."

"Hier, Lieutenant, sehen sie die Messwerte von gestern im Vergleich."

"Was genau, soll ich hier sehen, Fushimi?"

"Nichts, wirklich die Messwerte stimmen perfekt überein..."

"Das bedeutet-"

"Das bedeutet, dass sich dort draußen irgendwo noch etwas von der Art der Dresden-Schiefer befinden muss, das nicht gesichert ist."

"Captain, ich wusste nicht, dass Sie hier sind!" "Bis vor einem Moment war ich das auch nicht, Awashima-kun, jedoch ist diese Situation ernst."

"Dürfte ich vielleicht fortfahren...?"

"Fushimi-kun, gibt es noch etwas?"

"Das eigentliche Problem." "Das da wäre?"

"Vermutlich war jemand dort, zu dem Zeitpunkt, als wir den Ausbruch registrierten. Nach den Hinweisen am Ort des Geschehens, vermutlich zwei Mädchen im Oberschulalter."

"Die also möglicherweise mit dem, was immer dort war, in Berührung kamen..."

Awashima-kun!"

"Captain?"

"Suchen Sie nach Informationen über diese Gegend, finden Sie so schnell wie möglich heraus, wer diese Personen sind, ich werde jemanden besuchen gehen."

"Verstanden, Captain. Sie haben es gehört! Akiyama, durchforsten Sie das Internet nach der Gegend, speziell nach diesem Gebäude! Benzai, Kamo, Sie beide fahren noch einmal dorthin und sprechen mit den Menschen in der Umgebung, vielleicht hat jemand etwas gesehen. Fushimi, Sie tun einfach das, was sie am besten können... An die Arbeit!"

Shizume City, Bar HOMRA

Die Königin des Roten Clans, HOMRA, Kushina Anna stand am Fenster und schaute hinaus.

"Reisi..." Ihre Stimme war ruhig und klar, es klopfte an der Tür.

"Izumo, du kannst reinkommen." Kusanagi Izumo, Besitzer der Bar HOMRA und ihr Stellvertreter betrat den Raum.

"Du weißt immer wer klopft, dann nehme ich an, ich brauche dir auch nicht zu sagen wer unten auf dich wartet...?"

"Ja, Reisi."

Anna drehte sich vom Fenster weg verließ ihr Zimmer an Izumo vorbei durch die Tür und ging die Treppe hinunter in die Bar.

"Wieso muss der Kerl eigentlich immer hier auftauchen, ich hau ihn zu Brei!" "Yata-san beruhige dich, du weißt, was Kusanagi-san mit dir macht, wenn du hier in der Bar eine Prügelei anfängst!"

Unten war Gerade Kamamoto Rikio damit beschäftigt, Yata Misaki alias Yatagarasu davon abzuhalten, Munakata Reisi, Captain von Scepter 4 und vierter, blauer König, anzugreifen.

"Misaki." Anna sprach nur seinen Vornamen aus, sie war die einzige, die sich damit keinen Zorn von ihm zuzog.

"A-Anna...!" Misaki wurde rot und schaute weg.

"Hey, hey, Yatagarasu, wie oft muss ich dir noch sagen, dass du in meiner Bar verdammt nochmal keinen Streit vom Zaun brechen sollst!" Izumo nahm Yata, daraufhin Kamamoto ab und in den Schwitzkasten.

"Es ist hier so laut wie immer..."

"Das macht es aber auch lebendig."

"Rote Königin, Kushina Anna." Munakata Reisi verbeugte sich leicht.

"Reisi."

"Ich nehme an, Sie wissen, weshalb ich hier bin."

"Ja."

"Wieso gehen wir nicht ein Stück?"

"Ok."

Die beiden Könige verließen daraufhin die Bar.

"Kusanagi-san, bist du sicher, dass wir Anna einfach mit diesem Kerl gehen lassen können!?"

"Bekomm das mal in deinen verdammten Kopf, Yata-chan, Anna ist unsere Königin, wenn sie meint, dass es richtig ist, hast du das nicht anzuzweifeln! Sonst wischst du hier mal mit deiner Zunge den Boden."

Draußen begannen währenddessen Kushina Anna und Munakata Reisi ein Gespräch von großer Tragweite:

"Vermutlich haben, Sie das gestern auch gespürt?"

"Ja, aber..."

"Aber?"

"Etwas hat nicht gestimmt."

"Nicht gestimmt...?"

"Es hat sich nicht normal, irgendwie...fremd angefühlt..."

"Fremd...?"

"Tut mir Leid, genauer kann ich es leider nicht sagen."

"Nein, das ist kein Problem, damit haben sie mehr gespürt als ich. Und unsere Daten haben so etwas ebenfalls nicht aufgezeigt. Das bedeutet, dass wir mit besonders großer Vorsicht vorgehen müssen, größerer noch, als sonst, wenn wir Strains sicherstellen."

"Sicherstellen..."

"Ist etwas...?"

"Ich musste nur daran denken, dass auch Strains Gefühle und Wünsche haben."

"Aber sie sind auch potentiell gefährlich."

"Ebenso wie wir."

"Der Unterschied liegt darin, dass wir unsere Kräfte nicht verantwortungslos benutzen."

"Was aber auch auf Strains zutreffen kann. Und viele von ihnen haben keine guten Erfahrungen mit anderen Menschen gemacht..."

"Das ist wohl wahr. Aber ich bin nicht hergekommen, um über unsere Politik gegenüber Strains zu streiten."

"Ich auch nicht."

"Dann zurück zum Thema. Was glauben Sie, Kushina Anna, nein Rote Königin, hat diesen Ausbruch ausgelöst?"

"Ein neuer König, vielleicht, aber es war trotzdem anders und, wie gesagt, irgendwie fremd..."

"Tatsächlich also, ich hatte ebenfalls so etwas in der Art vermutet."